

N I E D E R S C H R I F T

ÜBER DIE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, BAU UND VERKEHR AM Donnerstag, DEM 17.06.2021, UM 19:30 UHR IM RATHAUS, WILHELMSTHALER STRASSE 3

Anwesend:

a) Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr:

Torben Schawer	Vorsitzender
Marianne Heerich-Pilger	stellvertretende Vorsitzende
Dieter Schröder	Stellvertretendes Mitglied
Karina Schmidt	Mitglied
Erhard Heuser	Mitglied
Dr. Hellmuth Müller	Mitglied
Dirk Roas	Mitglied

b) Gemeindevertretung:

Rüdiger Reedwisch	Stellvertretender Vorsitzender
Gerlinde Schaub	Stellvertretende Vorsitzende
Jörn Kring	Stellvertretender Vorsitzender

c) Gemeindevorstand:

Bürgermeister	Stephan Hänes
Erster Beigeordneter	Norbert Künzel
Beigeordneter	Herbert Siebert
Beigeordnete	Martina Schmidt-Kratzenberg

d) Schriftführer:

Yakup Akcuru

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr, die Vorsitzende der Gemeindevertretung und die stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 02. Juni 2021, die am 07. Juni 2021“ durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 17. Juni 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Ort und Zeit der Sitzung sowie der Tagesordnung erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006.

Eine Hinweisbekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Bürgerzeitung „Blickpunkt Ahnatal“ Nr. 23/2021 vom 11. Juni 2021.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr, Gemeindevertreter Torben Schawer, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es wird darüber hinaus festgestellt dass in der öffentlichen Bekanntmachung wegen der Corona-Pandemie ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass es zwingend notwendig ist, sich entweder telefonisch oder per E-Mail bei dem genannten Bearbeiter zu melden und dass während der Sitzung ein Mund-/Nasenschutz zu tragen ist, wenn man als Zuschauer teilnehmen möchte.

Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

=====

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Festlegung der Fördergebiete für die Projektförderung "Lebendige Zentren" | VL-10/2021 |
| 2. | Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal | VL-11/2021 |
| 3. | Antrag der SPD-Fraktion zu einem Gesamtkonzept zur Gestaltung am Krümmnußbaumer Platz und Partnerschaftsplatz | VL-12/2021 |

1. Festlegung der Fördergebiete für die Projektförderung "Lebendige Zentren"

=====

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Stephan Hänes, der ausführliche Erläuterungen zu dem Sachverhalt gibt.

Aussprache:

Stellvertretendes Ausschussmitglied Dieter Schröder, Bürgermeister Stephan Hänes, Ausschussmitglied Dr. Hellmuth Müller, Gemeindevertreter Rüdiger Reedwisch, Gemeindevertreter Jörn Kring

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, das „Fördergebiet Heckershausen“ und das „Fördergebiet Weimar“ entsprechend der Vorlage nebst Plänen vom 26. April 2021 förmlich festzulegen.

Beratungsergebnis:

7 JA-Stimmen (Einstimmig)

2. Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal

=====

Aussprache:

Bürgermeister Stephan Hänes, Gemeindevertreter Rüdiger Reedwisch, Ausschussmitglied Dr. Hellmuth Müller, Ausschussmitglied Erhard Heuser, Gemeindevertreter Jörn Kring

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Umsetzung der Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal wie folgt:

- Die Buslinie 48 wird geteilt und im Schülerverkehr vom Bahnhof Weimar über die Haltestellen Einkaufszentrum - Mittelstraße - Brandenburger Straße - Sportzentrum - Heckershausen Mitte nach Vellmar geführt.
- Im sonstigen Linienverkehr fährt die 48 auf gleicher Strecke, im Gegensatz zum Schülerverkehr aber durch die Berliner Straße
- Die Haltestellen Kirche (am Rathaus) und Hellweg werden nicht mehr angefahren und zukünftig zurückgebaut.
- Die Linie 49 fährt vom Bahnhof Weimar auf der bisherigen Strecke und bindet im OT Heckershausen den Bahnhaltepunkt Casselbreite an. Sie fährt dann nicht mehr im Ringverkehr, sondern auf dergleichen Strecke durch den OT Heckershausen zurück.
- Bedingt dadurch werden die bisher einseitigen Haltestellen im OT Heckershausen zu beidseitigen Haltestellen, die dann mit entsprechender Haltestellenausstattung (H-Schild, Mast, Haltestellenname, Fahrplankasten, usw.) ausgestattet werden müssen.
- Die Haltestelle Bahnhofstraße wird in den hinteren Bereich der Firnskuppenstraße verschoben.

- Die Linie 49 bindet auch an Sonn- und Feiertagen den OT Heckershausen an.
- Der Innerortsverkehr der Buslinie 49 und 48 erfolgt kostenfrei. Die Gemeinde Ahnatal erhöht dadurch den jährlichen Kostenbetrag von derzeit ca. 3.600 € auf ca. 10.000 €.

Die Neuregelungen werden zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember umgesetzt. Mittel für den erweiterten kostenfreien Innerortsverkehr und die Ausstattung der zusätzlichen Haltestellen werden im Haushalt 2022 veranschlagt.

Die anteiligen Mehrkosten für die Erweiterung des kostenlosen Innerortsverkehrs von ca. 300 € für das Jahr 2021 sind aus dem laufenden Haushalt zu begleichen.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die sich aus der Neukonzeption ergebenden Änderungen beim Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Verhandlungen mit HessenMobil noch in den laufenden Förderantrag einzubringen. Die bereits Erstellten Planungen für Haltestellen, die nach dem neuen Konzept nicht mehr ausgebaut werden, für die aber bereits Planungskosten angefallen sind, sollen für ggf. spätere Konzepte verwandt werden.

Weiterhin wird angestrebt, bei den kommenden Vertragsverhandlungen mit dem NVV, den kostenfreien Ortsbus durch einen emissionsfrei angetriebenen Bus zu ersetzen.

Beratungsergebnis:

7 JA-Stimmen (Einstimmig)

3. Antrag der SPD-Fraktion zu einem Gesamtkonzept zur Gestaltung am Krummnußbaumer Platz und Partnerschaftsplatz

=====

Im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr hat zur örtlichen Besichtigung der Plätze ein Treffen stattgefunden.

Aussprache:

Gemeindevertreter Rüdiger Reedwisch, Ausschussmitglied Dr. Hellmuth Müller, Bürgermeister Stephan Hänes

Im Laufe der Diskussion wird vom Vorsitzenden eine Unterbrechung von 10 Minuten ausgerufen.

Nach der Unterbrechung wird der Antrag vom Antragsteller (SPD-Fraktion) zurückgezogen.

Ende der Sitzung 20:15 Uhr

gez.
Torben Schawer
Vorsitzender des
Ausschusses für Umwelt, Bau
und Verkehr

Yakup Akcuru
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Ahnatal, 02.07.2021

Yakup Akcuru

Zu TOP 4 der Gemeindevertretersitzung am 20.05.2021

Festlegung der Fördergebiete für die Projektförderung "Lebendige Zentren"

Sachverhalt:

Allgemeine Zuwendungs- und Fördervoraussetzung ist die Abgrenzung eines oder mehrere Gebiete der nachhaltigen Stadtentwicklung und die förmliche Festlegung der Gebiete und ihre Grenzen als Beschluss der Gemeindevertretung. Dieser ist dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Zustimmung bis zum 01.07.2021 vorzulegen und ist Grundlage für die Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) als erste umzusetzende Einzelmaßnahme.

Nur Maßnahmen, die sich innerhalb dieser Abgrenzungen befinden, können auch gefördert werden. Eine nicht innerhalb des Gebiets liegende Einzelmaßnahme ist nur förderfähig, wenn sie für die Durchführung der Gesamtmaßnahme erforderlich ist.

Das Fördergebiet sollte insbesondere durch Funktionsverlust bedroht oder betroffen sein und eine hohe Mitwirkungsbereitschaft von privaten Akteuren als Basis für die Lokale Partnerschaft erkennen lassen. Überschneidungen mit aktiven Gebieten anderer Programme der Städtebauförderung oder des Programms Dorfentwicklung sind auszuschließen. Keine Einschränkungen stellen Überschneidungen mit den Quartieren des KfW-Programms Energetische Stadtsanierung dar.

Daher wurden, zusammen mit den MitarbeiterInnen der Projektstadt Kassel, die bereits mit Programmantragsstellung 2020 skizzenhaften Fördergebietsgrenzen erneut detailliert betrachtet und an einigen Stellen überarbeitet. Dies erfolgte unter Betrachtung und Einbindung folgender Eckpunkte:

- der im Eigentum der Gemeinde Ahnatal stehenden Flächen
- besondere Flächen im öffentlichen Bereich und
- bereits angedachte Baumaßnahmen.

Ergebnis dieser Betrachtung sind die beiden Pläne zum Fördergebiet Heckershausen und Fördergebiet Weimar, die als Anlage dieser Vorlage beigelegt sind.

Innerhalb des Förderzeitraumes von 10 Jahren können die Grenzen durch die Gemeindevertretung mit entsprechender Begründung und Beschlussfassung neu beantragt werden.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2021 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das „Fördergebiet Heckershausen“ und das „Fördergebiet Weimar“ entsprechend der Vorlage nebst Plänen vom 26. April 2021 förmlich festzulegen.

Stephan Hänes
Bürgermeister

Zu TOP 3 der Gemeindevertretersitzung am 20.05.2021

Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal

Sachverhalt:

Der NVV beabsichtigt, das Busangebot in Ahnatal zu verbessern und hat ein Konzept für die zukünftige Liniengestaltung und Taktung vorgelegt.

Demnach könnte zukünftig die Linie 48 mit großen Bussen im Bereich des Schülerverkehrs und mit Kleinbussen zur Taktverdichtung eingesetzt werden. Innerörtlich könnte dann mit Einbindung der Linie 49 ein 30 Minuten-Takt gefahren werden.

In dem Zusammenhang könnte auch die Bahnhaltestelle „Casselbreite“ eine Busanbindung bekommen und ein zeitweiser Einsatz der Linie 49 im OT Heckershausen auch an Sonntagen wäre realisierbar.

Die Linienführung würde in der Form verändert, dass der Innerortsbus 49 vom Bahnhof Weimar über die Wohngebiete bis Heckershausen Bahnhaltestelle „Casselbreite“ und danach auf der selben Route im 60 Minuten Takt zurückfährt.

Die Linie 48 würde dann vom Bahnhof Weimar über die Einkaufszentren, über den Kammerberg (neue Strecke Berliner Straße) zum Sportzentrum und von dort über die Hauptstraße nach Vellmar im 30 Minuten Takt fahren.

Nicht mehr bedient würden nach diesem Konzept die Haltestellen Hellweg (OT Heckershausen) und Kirche (OT Weimar). Die Haltestelle „Mittelstraße“ würde nur noch im Schülerverkehr angefahren. Alle drei Haltestellen waren zum barrierefreien Ausbau geplant und wurden bei der Antragstellung angemeldet. Derzeit wird mit Hessenmobil verhandelt, in wie weit ggf. noch eine Förderung für einen barrierefreien Ausbau der geplanten Haltestelle am Haltepunkt „Casselbreite“ im Tausch gegen die Haltestellen Kirche und Hellweg möglich ist.

Der NVV prüft derzeit, in wie weit durch die Neukonzeption Kosten entstehen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 06.05.2021 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der Neukonzeption des Busverkehrs in Ahnatal.

Stepah Hänes
Bürgermeister

Antrag der SPD-Fraktion zu einem Gesamtkonzept zur Gestaltung am Krummnußbaumer Platz und Partnerschaftsplatz

Sachverhalt:

Durch die Pausierung der Arbeiten am Krummnußbaumer Platz ergibt sich die Möglichkeit die geplante Gestaltung noch einmal hinsichtlich Nachhaltigkeit, Kosten und Gesamtgestaltung des Areals zu überdenken. Der Verein „Lebendige Gärten hat einen eigenen Gestaltungsvorschlag für die Kreiselfläche am Krummnußbaumer Platz entwickelt und würde diesen gerne umsetzen.

Nach Rücksprache mit den Kreisbehörden ist jeweils die eigene Nichtzuständigkeit für die Kreiselfläche Krummnußbaumer Platz betont worden. Somit bietet sich nun die Möglichkeit für die Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger, da Seitens übergeordneter Stellen (Landkreis) kein Widerspruch vorliegt.

Für den Partnerschaftsplatz liegt im Rahmen des Prüfauftrages ebenfalls ein umsetzbarer Gestaltungsvorschlag vor. In der Gesamtschau würden für die Gemeinde neben einer ästhetischen Aufwertung der benannten Flächen, auch eine Reduktion von Personalkosten bei der Pflege möglich werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die genannten Bereiche ein schlüssiges Gesamtkonzept unter Beteiligung des Vereins „Lebendige Gärten Ahnatal“ sowie der Arbeitsgruppe für ein buntes Ahnatal vorzulegen.

Bis zur Festlegung des Konzeptes ist die Umsetzung des Beschlusses zur Gestaltung des Standortes des Kunstwerkes „Der Migrant“ zurückgestellt.

Für die Planungen am Partnerschaftsplatz soll u. a. Bezug auf den vorgelegten Prüfauftrag vom 12.10.2020 genommen werden.

Thomas Dittrich-Mohrmann
(Fraktionsvorsitzender)